



Oldenburg & Co. Verlag
Berlin SW 48
Wilhelmstr. 9

Immer leicht verkäuflich!

Adolf Glasbrenner Altes, lustiges Berlin!

Humoristische Bilder und Skizzen

Ausgewählt und eingeleitet von

Wilhelm Müller-Rüdersdorf

6. Auflage.

*

Inhalt:

Adolf Glasbrenner und Berlin / Szene im Amphitheater / Herr Buffey / Brief des Rentiers Buffey / Die Menagerie / Der Eisbär Sülzental / Das gefallene Pferd / Die neue Geschichte / Zwei Fuhrleute / Auf der Eisbahn / Das Erdbeben / Ein Heiratsantrag in der Niederwallstraße / Der Schuhmacher Pinne vor Gericht / Am Abend / Die Kümmelspekulation / Die Vernünftigen / Sonntagsszene / Häusliche Szene / Ein Leib und eine Seele / Sein und Wohnung / Drei Droschkenkutscher / Zwei Straßenkammerdiener oder Kutschenaufmacher / Die Höckerin / Briefe / Berlinische Blumensprache / 50 Anekdoten.

Der vorliegende Band bietet eine Auslese des Besten aus Glasbrenners heiteren Berliner Lebens- und Charakterbildern. Er hat eine prächtige Umschlagzeichnung in vier Farben. Nicht nur der Berliner Sortimentler kann von diesem Buche größere Posten verkaufen, auch in der Provinz ist das Werk gut abzusetzen, wie die zahlreichen bisherigen Nachbestellungen beweisen.

Z

Ladenpreis kartoniert 42.— M.

Netto einzeln 28.— M. bar

10 und mehr Exemplare je 27.30 M. bar

50 " " " je 25.20 " "

Bestellzettel anbei.

Z

Sobald erschienen:

Der Pflug - Deutschlands Fluch

von Franz Achenbach-Maurypatis

Preis M. 12.— (nur geheftet)

Die Frage der Ackerbearbeitung ohne Bodenwendung durch den Pflug interessiert nicht nur jeden praktischen Landwirt, sondern vor allem auch jeden Landwirtschaftslehrer und die Studierenden der landw. Hochschulen. An die von ihm als richtig erkannte und in sehr temperamentvollen Worten verfochtene Lösung der Frage knüpft der Verfasser große Hoffnungen für die Zukunft Deutschlands.

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Z

Haben Sie schon bestellt?

Z

Der deutsche Gedanke

1. Der Rembrandtdeutsche
2. Paul de Lagarde
3. Moltke

Jedes Heft M. 12.— steif kartoniert
Ausführliche Anzeige im Börsenblatt Nr. 147
Berlangzetteln anbei

Alexander Duncker Verlag Weimar

Neue Preise (broch.!).

Glaue, Pred. 22 Bde. je 10.—
Schlegel, Augendiagn. 30.—
Thiel, do. 80.—
Schnabel, Symptome I 140.—
Scholta, Massage 40.—
Leipzig, 1. 7. 1922.

Krüger & Co.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbrud., Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherlei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Theodor Herzls Tagebücher Bd. I

Die ersten 500 Expl. sind durch Vorbestellung vergriffen. Das 6.-9. Tausend ist im Druck.

Nach Ablauf der Subskriptionsfrist beträgt der Preis jetzt broch. ord. M. 380.—, bar M. 247.—, Ganzleinen ord. M. 480.—, bar M. 312.—, Partie 13/12, Einbd. des Freiexpl. netto. Der Preis des Neudrucks kann zur Zeit nicht angegeben werden, er wird wohl wesentlich höher sein.

Infolge des Buchbinderstreiks Auslieferung erst später möglich als angekündigt.

Zettel Z anbei.

Jüdischer Verlag / Berlin NW 7